



Interpret: Muddy Waters

Titel: Electric Mud

Gleich zum Jahresauftakt legen wir richtig los mit Muddy Waters, der Blues-Koryphäe schlechthin. Nicht umsonst nannte ihn Mick Jagger ein Vorbild der Rolling Stones (die Stones und Muddy haben übrigens einmal eine grossartige Live-Session zusammen gespielt). Als dieses Album 1968 herauskam, war die Mehrheit der Fans empört und schockiert – schon der Titel verrät warum!! Der Sound von Muddy wurde "Ladyland-elektrisch", also revolutionär... neuzeitlich, die Gitarrenklänge elektrifiziert und der Sound so richtig knackig.

Nebenbei, die Original-LP ist heutzutage ein regelrechtes Kultobjekt. Das Label Chess ist in Amerika so bekannt wie Blue Note oder Verve.

[Nächster Tip](#)



Interpret: Friend n'Fellow

Titel: Covered

Das Duo Friend n'Fellow besteht aus der Vokalistin Constanze Friend und dem Gitarristen Thomas Fellow.

Die zwei demonstrieren auf dieser CD ein harmonisches Miteinander. Constanze singt ausgeglichen, jedoch scharf und genau. Der Mann an der Gitarre begleitet sie mit einem satten Bassspiel und setzt seine Riffs gekonnt ein.

Diese "high-endig" aufgenommene CD mit tollen Cover-Versionen, ist für jeden Musikfan wärmstens zu empfehlen.

[Vorheriger Tip](#)



Interpret: Jan Lundgren Trio

Titel: Landscapes

Witzig, spritzig, frech kommt das schwedische Trio mit Jan Lundgren am Piano, Mattias Svensson am Bass und Morten Lund an den Drums rüber. Das Trio verbindet ein sehr feines, schwungvolles und stilsicheres Spiel.

Wer sich diesen eleganten Klängen hingibt, erlebt vorbeiziehende Landschaften mit leichtem Nordwind und kann sich ein feines "Säuseln" kaum verkneifen. Wer nun meint man schlafe dabei ein, irrt total. Jeder einzelne dieser drei Herren beherrscht sein Instrument und in einigen Passagen wird so richtig losgelegt. Man kann das schwedische Feuer intensiv miterleben. Diese hervorragende Aufnahme wurde übrigens in Lausanne realisiert.

[Nächster Tip](#)



Interpret: Philippe Chrétien

Titel: Say What

Ein Schweizer namens Philippe Chrétien spielt Saxophon mit einer wunderbaren, körpervollen Blastechnik.

Er versteht es, sich zwischen der Jazz- und der Popwelt anzusiedeln. Chrétien sorgt mit seinen zum Teil interpretierten

Stücken für ein ausgeglichenes, jedoch nie langweiliges, romantisches Klangbild. Die Aufnahme dieser CD wird jeden High Ender früher aufstehen lassen. Qualitativ und quantitativ ein musikalisches Erlebnis der Sonderklasse – und das aus der lieben Schweiz!

[Vorheriger Tip](#)



Interpretin: Cassandra Wilson

Titel: New Moon Daughter

Die astreine, tiefe "Bärenstimme" von Cassandra Wilson wird jeden, der sie zum ersten Mal hört, erstarren lassen – eine Vocaljazzsängerin, die schon etliche Jahre vorne mitsingt.

New Moon Daughter ist ein audiophiles Album erster Klasse. Cassandra Wilson interpretiert bekannte Stücke aus der Musikwelt, aber auch ein paar eigene, wunderbare Songs sind dabei.

Diese CD lohnt sich auch für Nicht-Jazzfreunde. Sie kann optimal zum Entspannen eingesetzt werden.

PS: Das Label ist Blue Note und die Qualität spricht für sich.

[Nächster Tip](#)



Interpret: Christian McBride

Titel: Vertical Vision

Punktgenauen Hörgenuss gibt's beim Jazz-/Funkbassisten Christian McBride. Er spielt den Bass sehr kräftig und detailliert.

McBride brilliert mit seiner Crew; Ron Blake am Sax, Geoffrey Keezer am Piano und Terreon Gully an den Drums. Sie spielen Grosstadt-Jazz – immer funky, lebhaft und sprunghaft. Man hat das Gefühl, die Musiker tanzen mit ihren Instrumenten auf unseren Köpfen herum.

Zum Auftakt für die ersten Frühlingstage eine beschwingte Begleitung.

[Vorheriger Tip](#)



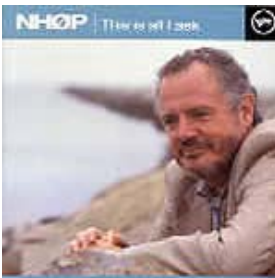
Interpret: Enrico Pieranunzi

Titel: Special Encounter

Pieranunzi am Piano, Charlie Haden am Bass und Paul Motian an den Drums; das ist das Kochrezept für eine gelungene Musik aus vielen Noten, die sehr harmonische Klänge vermitteln. Eine super CD zum Entspannen und zum Abschalten.

Es ist ein Zusammenspiel dreier Musiker, die ihre Instrumente auf künstlerische Weise ineinander fließen lassen. Die CD wurde in Rom aufgenommen im März 2003, also passend zum Winterende. Das Motto heisst: Ausklingen lassen, aber auf eine würdige Art. Geniesst dieses Klangsoufflé.

[Nächster Tip](#)



Interpret: Niels-Henning Orsted Pedersen

Titel: This is all I ask

NHOP, so wird unser Interpret gerne wegen des langen Namens genannt, ist ein absolutes Bassgenie. Er spielt auf dieser CD mit fantastischen Musikern auf; Oscar Peterson, Phil Woods, Ulf Wakenius und Monica Zetterlund geben ihr Bestes.

Pedersen hat einen ganz besonderen Groove, der jede/n aufhorchen lässt. Die Musik kommt aus Dänemark und wirkt frisch wie der Nordwind. Der Bass fliegt dahin wie ein Schmetterling im Frühling. Man hat das Gefühl eine der spielenden Saiten zu sein; es tönt leicht und doch bodenständig. Die Aufnahme ist ein Wucht.

[Vorheriger Tip](#)

[Zur Homepage - Rolf Sigrist High End Lautsprecher und Sound Design](#)



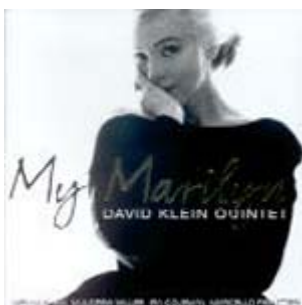
Interpret: Stan Getz avec Astrud et Joao Gilberto

Titel: Jazz Samba

Wie der Titel dieser CD schon verrät, geht der Sound in Richtung Easy Jazz. Es ist genau die richtige Musik für die Frühsommertage. Ich nehme diese CD seit gut 6 Jahren immer wieder hervor, wenn ich mein erstes 300-Gramm-Rindssteak grilliere. Die Musik schwebt, wie der Grillgeschmack appetitlich in der Luft – einfach köstlich.

Stan Getz zusammen mit den Gilbertos bietet den perfekten Mix für interessante und die Sinne verwöhnende Klänge. Speziell zu empfehlen ist die Version von "The Girl from Ipanema": Das Stimmduett der Gilbertos und die Saxeinlagen von Getz erfüllen ruhig und zugleich belebend das Herz. Ich kann Euch nur eins empfehlen; auf dem Gartenstuhl 2 Gänge 'runterschalten und geniessen, denn das Leben kann so schön sein!

[Nächster Tip](#)



Interpret: David Klein Quintet

Titel: My Marilyn

Wieder eine CD, die von mir persönlich einen "Oscar" verliehen bekommt.

Zusammen mit hochkarätigen Gästen aus der Szene; Miriam Klein (Mutter) (Vocals), Mulgrew Miller (Piano), Ira Coleman (Bass) und Marcello Pellitteri (Drums) spielt David Klein eine unglaublich smooth und doch prägnante Hommage an die weltberühmte Marilyn Monroe. Als Zuhörer hat man immer das Gefühl Marilyn vor sich singen zu hören.

Es ist eine mit viel Liebe zum Detail produzierte CD. Einige rare schwarz-weiss Fotos sind im Booklet ebenfalls enthalten, darunter ein Bild, das besondere Aufmerksamkeit verdient; Marilyn mit ihrer Freundin Ella Fitzgerald. Ich kann diese CD jedem Musikliebhaber nur wärmstens empfehlen.

[Vorheriger Tip](#)



Interpret: Dave Grusin

Titel: Now Playing / Movie Themes - Solo Piano

Einfühlsame Pianoklänge, leicht melodiös gehalten, jedoch nie kitschig. So wirken die improvisierten Movie-Themes, umgesetzt von einem Meister seines Fachs, Dave Grusin. Es ist wunderbar, seinen leichten, frohlockenden Pianoriffs zu folgen. Dave Grusin hat hier ein wahres Meisterwerk vollbracht. Man sitzt mitten in

seiner Musik drin – mitreissend. Es ist ein Jazzalbum der Superlative, das gute Laune verbreitet.

Alle Hörer, die ein schönes, leicht melodiöses Jazzpianoalbum suchen, müssen hier ohne zu zögern zugreifen. Es lohnt sich in diesem Fall die Heimanlage lauter einzustellen als sonst und sich einfach total fallen zu lassen. Nun habe ich genug geschwärmt. Bitte überzeugen sie sich selbst davon.

[Nächster Tip](#)



Interpretin: Muriel Zoe

Titel: Neon Blue

Einzigartig, sentimental, ehrfurchtsvoll; so könnte man den präzisen, unkonventionellen Jazzsound von Muriel Zoe beschreiben. Sie versteht es, den Zuhörer sofort in ihren Bann zu ziehen.

Es sind wunderbar improvisierte Standards, die sie mit ihrer eingespielten Band zum Besten gibt. Einige Titel gehören zur Weltspitze und werden nicht etwa "billig" reproduziert, sondern künstlerisch, im leichten Folkstil vorgetragen. Tolle Interpretationen mit Trompete, Bass, Schlagzeug usw. geben dem Sound die gelungene Raffinesse.

Die CD ist zudem eine wahre hi-fidele Perle. Jedes Anzupfen, jedes Beckenstreicheln ist detailgenau zu hören und mit viel Liebe aufgenommen. Eine CD zum Abtauchen und Relaxen ...!!

[Vorheriger Tip](#)



Interpret: Stanley Clarke, Larry Carlton, Billy Cobham, Deron Johnson and Najee

Titel: Live at the Greek

Eine Ansammlung reifer Musiker und bekannter Namen treffen hier für diesen Livegig zusammen. Es ist eine CD voller Ueberraschungen. Diverse tolle Solos werden zum Besten gegeben. Der Sound spitzt sich immer mehr und mehr zu. Mit jedem Stück fallen die "Höhepunkte" kräftiger aus. Man könnte glauben, dass irgendwann die Gitarrensaiten oder die Schlagzeugbecken vor lauter exzessivem Spiel explodieren müssten. Die absolute Spitze findet sich in Track 6 wieder. Es fängt ganz harmlos an, um dann in einem Gitarrengewitter absolutem Profispiels zu enden. Diese Scheibe kann ich Ihnen ganz besonders für heisse Sommertage empfehlen.

[Nächster Tip](#)



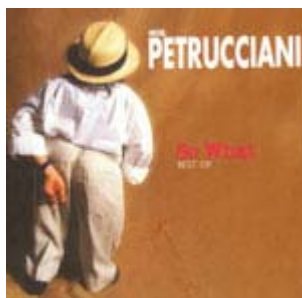
Interpret: Ray Brown, John Clayton und Christian McBride

Titel: Superbass 2

Ich finde, dass Ray Brown mit diesem Werk eine der besten Sessions überhaupt gelungen ist. Seit ich Jazz höre und mich mit dieser Musik intensiv auseinandersetze, hole ich dieses "Schätzchen" immer wieder hervor und genieße die 1A-Aufnahme sowie deren genialen Inhalt.

Ray Brown, Christian McBride und John Clayton spielen mit viel Herz und verleihen diesen Tracks Seele und Wärme. Für mich ist der absolute Favorit der wohlbekannte Song "Papa was a Rolling Stone"; ein Song, der schon oft interpretiert wurde, jedoch noch nie so gut wie auf dieser CD. Ein Feuerwerk wahrer Spielfreude.

[Vorheriger Tip](#)



Interpret: Michel Petrucciani

Titel: So What/Best Of

Michel Petrucciani war ein Ausnahmepianist. Er verzauberte seine Zuhörer mit meisterhaften, spielerischen Klängen am Piano.

Auf dieser CD hören wir einen Querschnitt seines Könnens. Er spielt mit diversen Jazzgrößen wie Roy Haynes, Steve Gadd oder Anthony Jackson. Viele seiner Interpretationen widerspiegeln die Leichtigkeit seines Spiels. Es ist wunderbar seine Flüge über die Pianotasten zu verfolgen.

Diese Scheibe ist in audiophiler Qualität aufgenommen. Eine CD die ich immer wieder gerne hervorhebe und genieße.

[Nächster Tip](#)



Interpret: Henri Texier

Titel: (V)ivre

Henri Texier, ein Revolutionär der Jazzwelt.

Er versteht es, mit seiner genialen Band einen mitreissenden, leicht orientalischen Sound zu produzieren.

Seine Band besteht aus 5 Musikern, die mit ihren Instrumenten Vollgas geben. Es werden moderne Klänge mit super Solos gespielt. Henri Texier setzt mit seiner Musik Maßstäbe in der heutigen Zeit. Er greift in seinen Stücken heikle Themen an und setzt diese musikalisch fantastisch um.

Diese CD strahlt vor Energie und muntert jeden Tiefflieger wieder auf.

[Vorheriger Tip](#)



Interpretin: Lizz Wright

Titel: Dreaming wide awake

Lizz Wright, eine Newcomerin mit viel verborgenem Talent.

"Dreaming wide awake" ist ihr zweites Album. Die Stimme ist klar, samtig, kräftig und im Folk, Blues und Jazz zuhause. Sie interpretiert auf diesem Album bekannte Stücke aus älteren

Tagen. Zum Beispiel "Old Man" von Neil Young, sowie eine coole Version von Doc Daugherty "I'm Confession".

Das Album ist auf dem Label Verve zuhause, was man als audiophiler sofort zu hören bekommt. Es ist ein relaxtes Album von einer hippen, jungen, kraftvollen Sängerin von der wir bestimmt noch viel hören werden. Eine Musikberieselung der besonderen Art.

[Nächster Tip](#)



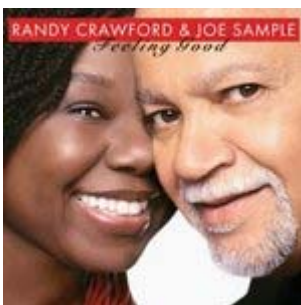
Interpret: Marcus Miller

Titel: M2

In der Tat steht Marcus Miller schon seit den frühen 80ern im Einsatz als grandios funkiger Bassist und hat mit diversen Musikgrößen gejammt. Am stärksten geprägt wurde er vom Exzentriker Miles Davis.

Marcus Miller geht nun seit vielen Jahren seinen eigenen musikalischen Weg. Trotz seines unvergleichlichen Stils wirkt er nie langweilig und weiss immer mit neuen funkigen Grooves zu begeistern. M2 zeigt einen Miller mit viel Power und Enthusiasmus. Seine Basssolis sind einzigartig, sein "Anzupfen" deutlich satt, und dabei verliert er nie seine Coolness. Auf diesem Album mischt er moderne Sequenzen mit traditionellen. Ein wahres Muss für jeden Musikfan.

[Vorheriger Tip](#)



Interpreten: Randy Crawford & Joe Sample

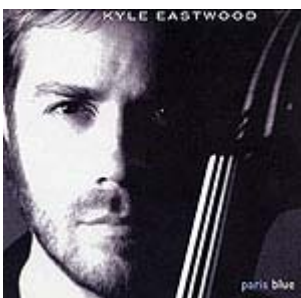
Titel: Feeling Good

Randy Crawford; eine herausragende Sängerin und Joe Sample; ein legendärer Pianist mit funkigem Groove. Zusammen bilden sie ein perfektes Duo. Ihr Spiel erinnert mich an Herbstblätter, die umherfliegen und auf dem Boden ein wunderschönes "Klang-Bild" ergeben. Genauso finden die Interpretationen der beiden

Künstler zueinander.

Randy singt leicht, beschwingt und Joe begleitet sie mal funkig, mal soulig. Die langjährige Erfahrung des Gespans hört sich sehr gut an. Die swingenden, funkigen Stücke laden zum Verweilen ein. Ein perfekter Sound zum Herbstanfang. Viel Vergnügen.

[Nächster Tip](#)



Interpret: Kyle Eastwood

Titel: Paris Blue

Der Name Clint Eastwood ist weltbekannt. Sein Sohn Kyle Eastwood ist in der Jazzmusik genauso eine Kapazität wie sein "grosser" Vater Clint im Filmbusiness. Diesen hohen Bekanntheitsgrad hat er hierzulande leider noch nicht erreicht. Sein Bassspiel ist modern, spirituell und mit Überraschungen

gespickt.

Diese Aufnahme aus dem Jahr 2005 zeigt einen jungen, erfinderischen Eastwood, der gerne mit fernöstlichen Klängen experimentiert und es sich nicht nehmen lässt, seiner Musik den eigenen Stempel aufzudrücken. Seine Band besteht je nach Stück aus bis zu 7 Mitmusikern. Der Sound hat jedoch rein gar nichts mit Bigband gemeinsam. Es ist Grosstadtjazz, gemischt mit modernen Klängen und einem eigenwilligen Spiel des jungen Künstlers Kyle.

[Vorheriger Tip](#)



Interpret: Jan Garbarek Group

Titel: Twelve Moons

Eine fantastische Reise durch die vier Jahreszeiten erleben wir mit Jan Garbarek und seiner Band auf dieser ECM Produktion von 1993. Er bringt jeden einzelnen Monat dem Musikgeniesser näher und lässt ihn mit der Zeit verschmelzen. Dieses Album ist eine wahre Pracht an musikalischen, gefühlvollen Reizen.

Beim Gesang von Agnes Buen Garnas und Mari Boine, mit ihren kraftvollen Stimmen, sträuben sich bei jedem die Nackenhaare. Manu Katché unterstreicht den Sound mit seinen ausgewählten Drum-Einlagen. Jan Garbarek ist ein Musiker mit viel Gefühl für die feinen Nuancen, für interessanten, meditativen Jazz. Er weiss, wie er die Hörer in seinen Bann ziehen kann. Eine perfekte CD für die Vorweihnachtszeit.

[Nächster Tip](#)



Interpretin: Mavis Staples

Titel: We'll never turn back

Mavis Staples ist eine Koryphäe der bluesig-,soulig- und gospel-angehauchten Musik. Hier findet ein Höhenflug an spiritueller, rhythmischer Musik statt.

Bei diesem Sound ist Vorsicht geboten, denn die Beine fangen von selbst an, nervös zu wippen. Diese CD ist eine sogenannte "Bildungslücke" in jeder Musiksammlung, in der sie nicht vorhanden ist. Sie wurde – unüberhörbar – von Ry Cooder produziert.

Mavis hat viel von Ihrem Vater Pops geerbt und versteht es, ihr Talent auf beeindruckende, positive Weise umzusetzen. Eine Musik die jeden mitzieht. Wenn Ihr diese Scheibe bestellt, dann bitte unbedingt die Japan Edition. Eine solch perfekte Aufnahme gibts nicht jeden Tag. Gruss an alle Home 07-Besucher.

[Vorheriger Tip](#)



Interpret: Larry Carlton

Titel: Collection

Eine schöne Aufnahme aus den Achzigern.

Larry Carlton spielt hier im "Miami Vice"-Stil schöne instrumentale Versionen. Mit dabei sind Legenden wie BB King, Al Jarreau und Joe Sample. Der Sound animiert zu genüsslichem

Hören.

Die Klänge sind typisch für diese Zeit. Larry Carlton versteht es mit seinem speziellen Gitarrensound seine eigene Musikplattform zu gestalten. Diese CD enthält eine Sammlung aus seinen Werken zwischen 1983 und 1990.

[Nächster Tip](#)



Interpret: Erik Truffaz

Titel: Bending New Corners

Ein Trompeter unserer Zeit ist mit Erik Truffaz schon seit einer ganzen Weile am Jazzhorizont aufgetaucht.

Er spielt sehr intensiv, kreativ und zeigt mit seiner kultigen Band viel Neues. Sein spezieller Gast auf dieser CD heisst Nya. Er bringt mit seinen leichten Rapeinlagen eine geniale Stimmung ein. Das kräftige Spiel von Truffaz lässt die Temperatur ansteigen. Er gehört zu den neuzeitlichen, experimentellen Jazzern, die es perfekt verstehen, verschiedene Musikstile einzufangen.

Einmal vertieft reingehört, und das Suchtpotential nimmt kein Ende. Ein wahrer Genuss für jeden Fusionjazzfan. Dieses Album wurde in Lausanne aufgenommen und bietet einen highfidelen Sound.

[Vorheriger Tip](#)